

# Letzte Meldungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

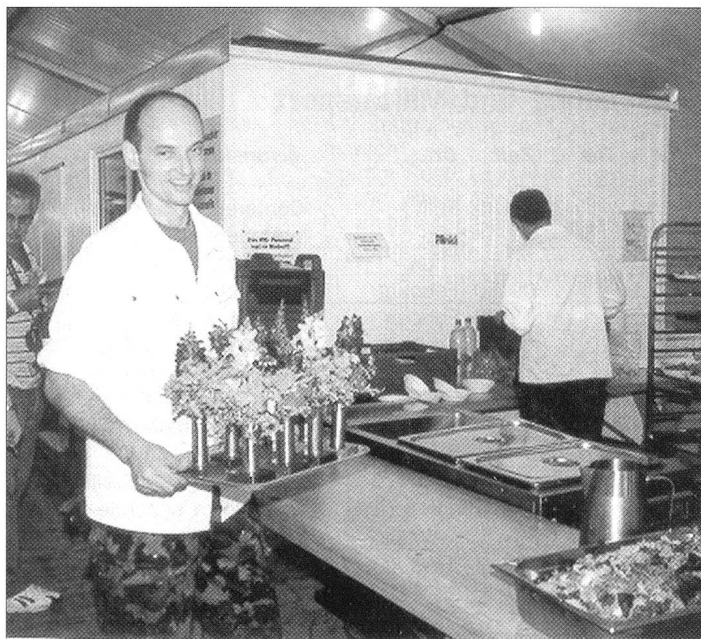
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kader und Mannschaft leisteten im «Bistro militaire» Hervorragendes.  
Foto: Meinrad A. Schuler

## Umsatz «Bistro militaire» viermal höher als prognostiziert

**Die Armee an der Expo'02: Durchschlagender Erfolg der Ausstellungen von Meyriez und des «Bistro militaire».**

Die gleichzeitig mit der Expo'02 am 15. Mai eröffnete Ausstellung der Armee in Murten-Meyriez konnte ständig zunehmende Besucherzahlen ausweisen. In den letzten Tagen vor der Schliessung wurde das Zelt, in dem Luftwaffe, Grenzschutz und Festungswacht, Frauen in der Armee, der Rotkreuzdienst und die Sanitätstruppen vorgestellt wurden, von den Besuchern zuweilen förmlich belagert. Dasselbe galt für den als Ergänzung zur Besichtigung von Rettungstruppen betreuten «Schadenparcours».

### Um die 600 000 Besucher

Als Preis für ihren Erfolg kann die Ausstellung der Armee in

Murten-Meyriez wie auch die Ausstellungen der anderen Artepales Warteschlangen. Die tägliche Besucherzahl stieg von 1400 am ersten Tag bis auf über 7000 gegen Schluss – das Maximum lag bei 8000 Besuchern an einem Tag. Den Ziffern im Besitz des Verantwortlichen des Luftwaffenzeltes zufolge belief sich die Gesamtbesucherzahl über 600 000.

### Über 100 000 Käseschnitten

Zum erfreulichen Besucherstrom in diesem Teil der Artepale von Murten hatten zweifellos auch die originellen Transportmittel beigetragen, die dem Publikum von der Armee zur Verfügung gestellt

worden waren (Schiffspendelverkehr, Pferdekutschen, Militärfahrräder).

Dies hat sich ebenfalls günstig auf das von der Küchenchefschule von Thun geführte und neben dem Ausstellungsprojekt der Eidgenossenschaft «Die Werft» aufgestellte «Bistro militaire» ausgewirkt. Die Schwelle der 100 000. Käseschnitte – die Spezialität des «Bistro militaire» – wurde deutlich überschritten. Ebenso ist der Umsatz des «Bistro militaire» viermal höher als anfänglichen Prognosen entsprechend ausgefallen.

### Budget VBS: 18,5 Millionen

Über das Armeee-Engagement für die Expo'02 musste auch eine einfache Anfrage im Nationalrat beantwortet werden. Der Bundesrat gab bekannt, dass das Gesamtbudget des VBS zu Gunsten der Expo'02 rund 18,5 Millionen Franken betrage. Davon hat das VBS bis Ende April 7,5 Millionen Franken ausgegeben. In diesem Betrag sind unter anderem auch die Ausgaben für drei Vollzeitstellen für Dienstleistungen/Events VBS und der Personalaufwand der Gruppe Rüstung für die vier Bundesprojekte eingeschlossen. Nicht erfasst ist der übrige Verwaltungsaufwand des VBS, dessen Angestellte punktuell Leistungen zu Gunsten der Expo'02 erbracht haben. Ebenso nicht berücksichtigt sind die von der Luftwaffe erbrachten Leistungen in Form von Flugstunden. Diese erfolgten ausschliesslich im Rahmen des ordentlichen Flugtrainings. Wie der Bundesrat weiter mitteilt, könne die Berechnung der definitiven Kosten des Armeeeinsatzes erst nach Abschluss der Expo'02 und der Abbau-Arbeiten vorgenommen werden.

## NACHRICHTEN

### Schweizer Super Puma in Kosovo

uc. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schweizer Luftwaffe nimmt ein Helikopter des Typs Super Puma an einer friedensfördernden Operation unter dem Mandat der Uno teil. Im Auftrag des Parlaments wird dieser Super Puma zu Gunsten der Kosovo Force (Kfor) für Personen- und Lastentransporte sowie, falls notwendig, auch für Brandbekämpfung eingesetzt. Der Helikopter startete am 8. Oktober auf dem Flugplatz Alpnach (OW).

### Erstes bewaffnetes Kontingent

uc. Seit Anfang Oktober steht zum ersten Mal ein zum Selbstschutz bewaffnetes Schweizer Kontingent in einem Friedensförderungseinsatz. Auf dem Flugplatz in Pristina (Kosovo) hat der neue Swisscoy-Kommandant, Oberstlt i Gst Sylvain Curtenaz, nach einer schlichten Zeremonie die Verantwortung über die neu maximal 220 Swisscoy-Soldaten, darunter sechs Frauen, übernommen.

### Scherrer in Deutschland

-r. KKdt Hans-Ulrich Scherrer weilte gegen Ende Oktober als Gast des Generalinspektors der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan, in Deutschland. Mit weiteren Vertretern des Bundesministeriums für Verteidigung diskutierte Generalstabschef Scherrer Themenbereiche wie Armee reform, Logistik, internationale friedensfördernde Einsätze sowie weitere bilaterale Themen und besuchte das Einsatzführungskommando und ein Gefechtsübungszentrum.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

■ Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern

## Adress- und Gradänderungen

an

**Zentrale Mutationsstelle SFV  
Postfach  
5036 Oberentfelden**

Telefon

**062 723 80 53**

E-Mail

**mut@fourier.ch**

PS:

Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!